

KURZNOTIZ

Göttinger THW im Unwettereinsatz

GÖTTINGEN/HARZ. Die Fachgruppe Wasserschaden/Pumpen des THW-Ortsverbandes Göttingen war seit Donnerstagnachmittag im Unwettereinsatz. Angefordert wurde die Fachgruppe zu einem Einsatz in Hohegeiß im Harz, wie das THW mitteilte. Dort war die Feuerwehr im Einsatz, um das Überlaufen von Teichen zu verhindern. Bedroht waren Technikräume eines Freibades und eine Kläranlage. Acht Einsatzkräfte des Göttinger THW-Ortsverbandes waren mit drei Fahrzeugen und einer Großpumpe zur Unterstützung der Feuerwehr tätig. Abtransportiert wurde das Wasser über eine Schlauchleitung. „Um auf Lageänderungen reagieren zu können, haben die Göttinger THW-Einsatzkräfte elektrische Tauchpumpen mit weiteren rund 12 000 Liter Förderleistung je Minute sowie entsprechendes Schlauchmaterial zur Verfügung“, so das THW am Donnerstag. *eb*

☛ Bilder unter gturl.de/THW

Abriss hat begonnen

Auf dem Sartorius-Gelände in der Nordstadt werden alte Gebäude abgebrochen

VON MAXIMILIAN ZECH

GÖTTINGEN. Auf dem alten Sartorius-Areal an der Weender Landstraße haben die Abrissarbeiten begonnen. Nach fast 120 Jahren zieht das Unternehmen in das Werk im Industriegebiet Grone um. Die zukünftige Nutzung des Sartorius-Quartiers soll unter dem Titel „Bilden, Wohnen, Gründen“ stehen.

Auf etwa 20 000 Quadratmetern wird Raum für Wohnungen, Gastronomie, Firmen und Bildungseinrichtungen wie den neuen Gesundheitscampus entstehen, der bereits im vergangenen Jahr seinen Betrieb aufgenommen hat. Zuvor muss allerdings noch einiges getan werden.

Während die alte Werkschule als historischer Kern für die Nachnutzung erhalten bleibt, werden die restlichen Gebäude Stück für Stück komplett abgetragen. Der Plan sieht vor, sich von Osten allmählich bis zur Weender Landstraße im Westen vorzuarbeiten. Nachdem die ersten Räume frei geräumt worden



Auf dem alten Sartorius-Gelände sind die Bagger angerückt.

FOTO: WENZEL

sind, laufen die Arbeiten jetzt an.

Von der Annastraße aus sieht man bereits die ersten Lücken auf dem Gelände klaffen. Der Rückbau erfolge jedoch behutsam, sagt Sartorius-Sprecherin Petra Kirch-

hoff. Schließlich müsse auch auf die Mitarbeiter des Unternehmens Rücksicht genommen werden, die nach wie vor auf dem Areal tätig sind. Dennoch sei bisher alles im Zeitplan, so Kirchhoff. Die Arbeiten hätten pünktlich be-

gonnen und sollen, wie angekündigt, Anfang 2018 abgeschlossen sein.

Ende dieses Jahres erfolge dann der Umzug des Pharmazulieferers an den neuen Standort im Groner Industriegebiet, wo der Konzern etwa

eine halbe Milliarde Euro in neue Gebäude und Produktionsflächen investiert. Aufgrund der besonderen Bedeutung des Grundstücks in der Nordstadt für die Firmengeschichte hat sich Sartorius

➔ Ende des Jahres will Sartorius an den neuen Standort im Groner Industriegebiet umziehen.

jedoch an der Konzeptentwicklung für die Nachnutzung beteiligt.

Die entsprechenden Pläne hatten in den vergangenen Monaten aber nicht nur Zuspruch, sondern auch Kritik hervorgerufen, da die Stadt hier auf einen Bebauungsplan verzichtet. Der neue Eigentümer des Areals, „Hamburger Team“, hat bereits angekündigt, dass es keine Sozialwohnungen im Sartorius-Quartier geben werde. Dies hatten einige Ratsparteien kritisiert.

Karneval in Hilkerode

Anzeigensonderveröffentlichung

„NACHT DER KOSTÜME“, FESTUMZUG, NARRENTAUFE UND MEHR

„Umzug, marsch!“ auf neuer Route

Hilkeröder feiern Fasching mit Kostümball, Straßenkarneval und Kinderbüttennachmittag

Die „tollen Tage“ stehen unmittelbar bevor: In einfallsreichen und aufwendigen Kostümen wollen die Hilkeröder am Sonnabend in ihr Karnevalswochenende tanzen.

Start der „Nacht der Kostüme“ beim „Hilkeröder Carnevals Verein von 1968“ ist um 20.11 Uhr – die närrische Zeit kann natürlich nicht zur vollen Stunde beginnen. Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt ab 19.30 Uhr.

Verrückt oder elegant, gruselig oder schrill dürfen die Kostüme ausfallen, die im Hotel-Restaurant „Prinz im Holztaal“ präsentiert werden. Wer das Beste trägt, hat dabei die Chance, einen Preis abzurufen: Wie immer steht bei der Auftaktveranstaltung zum Karnevalswochenende eine Kostümprämierung auf dem Programm. Einer, der dafür nicht infrage kommt, ist Christian Boy: Der Entertainer aus Hannover soll nicht für sein Aussehen prämiert werden, sondern gute Stimmung verbreiten. Dass dies gelingt, darüber machen sich die Organisatoren keine Sorgen.



Auch 2016 hatten die Teilnehmer des Umzugs viel Spaß. FOTO: NR

Festumzug am Sonntag

Worauf sie aber keinen Einfluss haben, ist das Wetter am Folgetag. Für den Festumzug, der am Sonntag um 13.30 Uhr beginnt und sich durch die Straßen des Ortes ziehen soll, wären Sonnenschein und angenehme Temperaturen sicher wünschenswert – schon, damit die tollen Kostüme nicht unter dicken Mänteln und Regenschir-

men verschwinden. „Umzug, marsch“ soll es dabei nicht nur für die Mitglieder des Vereins heißen, sondern auch für Zuschauer. In diesem Jahr soll eine neue Route gegangen werden, kündigt HCV-Pressewart Steffen Maur an. Anschließend geht es wieder ins „Prinz im Holztaal“. Bei Schlagermusik können sich die Karnevalisten aufwärmen und bis in die Nacht hinein feiern.

Besuch der Grundschule

Mit einem Besuch der Grundschule Hilkerode wird das Programm am Montag, 27. Februar, um 10 Uhr fortgesetzt, es folgt um 11 Uhr ein Besuch des Kindergartens Breitenberg, an den sich ein Kinderumzug durch die Straßen des Ortes anschließen soll.

Der Kinderbüttennachmittag in Hilkerode beginnt um 15 Uhr. Mit dabei: Kinder-Elferrat und Gardien. Die Kinder haben zudem viel Gelegenheit zum Tanzen und Spielen. Der Einlass erfolgt ab 14.30 Uhr. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass keine Plätze reserviert werden können. Nach dem Büttensabend soll es wieder Musik geben.

Und wenn der Kopf nach so viel Musik am Wochenende schmerzt? Dann wird am Dienstag, 28. Februar, um 10 Uhr das Katerfrühstück kredenz. Dabei wird nicht nur ein Narrengericht serviert, es kommt auch zur Narrentaufe. Gemeinsam mit den Jecken aus der Region freuen sich die Hilkeröder auf ein lustiges Wochenende. ■ ne

Schimanski Elektroanlagen GmbH

Schimanski Elektroanlagen GmbH
Pflingstanger 18 • 37115 Duderstadt • Tel. 0 55 29 / 88 62 • Fax 14 22
info@schimanski-elektro.de • www.schimanski-elektro.de



e-masters

GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN. JEDEN TAG.



Premiere am 04. März 2017.

DER NEUE ŠKODA KODIAQ.

Gehen Sie auf Entdeckertour! Der Neue ŠKODA KODIAQ liefert eine bärenstarke Performance. Denn sowohl im Großstadtdschungel als auch abseits der gewohnten Pfade können Sie sich auf ihn und seine zahlreichen Assistenzsysteme wie Anhängerrangierassistent, Frontradarassistent und vieles mehr verlassen. Damit Sie sich trotzdem überall zuhause fühlen, unterstützen Sie seine innovativen Konnektivitätslösungen. Entdecken Sie den Neuen ŠKODA KODIAQ bei seiner Premiere – und lernen Sie dabei auch den Neuen ŠKODA OCTAVIA kennen! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,1–5,8; außerorts: 6,4–4,6; kombiniert: 7,4–5,0; CO₂-Emission, kombiniert: 170–131 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Goldmann GmbH
Max-Näder-Strasse 5, 37115 Duderstadt
Tel.: 0552784040, Fax: 05527840420
info@skoda-goldmann.de, www.skoda-goldmann.de



Erleben Sie Ihr ET!

Nachrichten aus der Region und der ganzen Welt – mit dem Eichsfelder Tageblatt bleiben Sie immer auf dem neuesten Stand. Politik, Sport, Wirtschaft und Boulevard vereint in einer Tageszeitung.
www.eichsfelder-tageblatt.de

Eichsfelder Tageblatt

Autohaus herschel
EU-Neuwagen, Jahres- und Gebrauchtwagen Servicearbeiten für PKW + NFZ, täglich HU
Autohaus Herschel GmbH
Bahnhofstraße 5 37434 Rhumspringe
Tel.: 05529 / 9626 - 0
www.Autohaus-Herschel.de

Bäckerei Konditorei Wollersen
Tel.: 0 55 29 / 12 40
Pflingstanger 14, 37115 Duderstadt-Hilkerode

BAGGERBETRIEB GmbH
AHLBORN
Harzblick 18
37115 Duderstadt-Hilkerode
Tel.: 05529-919247